



## Presseinformation

### **general active-Initiative schafft Kapitalmarkt-Plattform für General Standard Unternehmen – general active startet noch in 2002**

Frankfurt, 05.12.2002: Umfragen zeigen, dass sich viele Unternehmen vor allem aus Kostengründen entschließen, zukünftig im General Standard notiert zu werden. Jedoch sind eine Vielzahl dieser AGs durch das Listing am Neuen Markt bereits hohe Transparenzanforderungen gewöhnt und planen, diese auch zukünftig fortzusetzen.

Unter dem Namen "general active" hat sich ein Initiativkreis gegründet, der seinen Mitgliedern die Möglichkeit bietet, aus dem Schatten der "nicht aktiv Kommunizierenden", im General Standard gelisteten Unternehmen herauszutreten. Die Teilnehmer von general active erfüllen dabei freiwillig höhere Transparenzanforderungen, die annähernd den hohen Anforderungen des Prime Standards entsprechen. Zu den freiwilligen Zusatzleistungen zählen u. a. die Veröffentlichung von komprimierten Quartalsübersichten und eines Unternehmenskalenders sowie die Teilnahme an mindestens einer Analysten- und Investorenkonferenz pro Jahr.

Durch die Bündelung von gemeinsamen und damit kostengünstigen IR- & PR-Aktivitäten wird diesen Unternehmen, die teilweise mittelfristig auf dem Sprung in den Prime Standard sind, eine erhöhte Aufmerksamkeit zuteil. Die dadurch nachhaltige Verbesserung der Positionierung wird sich in einer besseren Performance und erhöhten Liquidität manifestieren. Somit wird auch die Eigenkapitalbeschaffung erleichtert.

general active startet sofort und organisiert für seine Mitglieder bereits im Frühjahr 2003 erste Foren, um Analysten, Pressevertreter sowie institutionelle und private Anleger zu treffen. Die gemeinsame Homepage ([www.general-active.de](http://www.general-active.de)) wird spätestens Ende Januar mit ausführlichen Unternehmensinformationen und Links gefüllt sein. Für seine Mitglieder wird der Verein mindestens einmal pro Jahr eine Analysten- und Investorenkonferenz organisieren. Geplant sind darüber hinaus ein regelmäßiges Coverage der teilnehmenden Unternehmen durch unabhängige Analysten sowie einen general active-Index.

„Wir erwarten ein reges Interesse der General Standard-Teilnehmer, um sich gegen die leider schon bestehenden Vorurteile, wie Intransparenz und Aktionärsunfreundlichkeit, erfolgreich durchsetzen zu können,“ so Alexander Vollet, einer der Initiatoren von general active.

Rückfragen bitte an:

Alexander Vollet, Tel: 06032 – 93424-3, Fax: -9

